



EINBLICK

Mit Frauke Fischer

Telefon: 04 21 / 36 71 36 40

E-Mail: frauke.fischer@btag.in

1000 Entdeckungen

Nach der Ausstellungs-Eröffnung, die immerhin gleichzeitig die Galerie einweihte, durften die Gastgeber **Helmut Hadré** und **Michael-Peter Petersen**, sowie der Neffe des gezeigten Künstlers, **Eberhard Focke**, mit Fug und Recht behaupten, die Gäste hätten bis auf die Straße gestanden. Der Raum im Fedelhöfen 100 ist nun auch nicht besonders groß, die Zahl der gezeigten Bilder dagegen bedeutend; und die Geschichte ihrer Entdeckung auch in der Wiederholung schön anzuhören. Hadré zeigt jetzt zwei Monate lang über 1000 jener Zeichnungen, Aquarelle und Ölgemälde, Pferdebilder, Landschaften und Skizzen, von Wilhelm Heinrich Focke, Bruder des Flugzeugbauers Henrich Focke, die er auf dem Dachboden des elterlichen Hauses als Nachlass entdeckte. Bekanntlich begab sich der Bremer Unternehmer von da an auf intensive Spurensuche, ließ die Werke kunsthistorisch einordnen und gab schließ-

lich passend zur ersten öffentlichen Präsentation dieser Wiederentdeckung in der Hermann-Böse-Straße eine Monografie heraus: „Wilhelm Heinrich Focke – ein norddeutscher Maler, Flugzeugpionier und Erfinder“. Sie ist nun ebenso wie die Bilder in

der Galerie käuflich zu erwerben. Für Hadré nicht unwichtig: „Das Buch muss noch zu Ende finanziert werden“. Zudem soll zur geplanten Ausstellung im Focke-Museum zum 130. Geburtstag des Multitalents 2008 ein Dokumentarfilm fertig sein.



Helmut Hadré, Eberhard Focke und Michael-Peter Petersen (von links) präsentierten zur Eröffnung der Galerie Focke die enorme Vielfalt des Künstlers Wilhelm Heinrich Focke. FOTO: STOSS